

DGPZM-Praktikerpreis nach Bayern geholt

Dr. Frank Hummel für neu entwickeltes Präventionskonzept ausgezeichnet

Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) hat den neuen Pflegebeauftragten der BLZK, Dr. Frank Hummel, mit dem „Praktikerpreis“ für 2025 ausgezeichnet. Dr. Hummel erhielt den Preis für sein Projekt „Ein Präventionskonzept für die aufsuchende Betreuung“, das er beim 6. Präventionskongress der DGPZM in Hamburg präsentierte. Laut Ausschreibung werden mit dem Preis „herausragende präventionsorientierte Handlungskonzepte ausgezeichnet, die sich mit praxisorientierten Lösungen für die zahnmedizinische Prävention auseinandersetzen“.

Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Seit über 20 Jahren betreut Dr. Hummel mit seinem Team Patientinnen und Patienten in ihrem häuslichen Umfeld. Er leistet damit einen Service für Menschen, die eine Zahnarztpraxis nicht oder nur unter sehr erschweren Bedingungen aufsuchen

können – immobile, stark gehbehinderte Menschen, chronisch Kranke oder Patienten in Alten- und Pflegeheimen. Aus diesen Erfahrungen heraus hat er sein Präventionskonzept gestaltet.

Das Programm basiert auf vier Säulen. Beim „Tag der Mundgesundheit“, der zweimal jährlich in den Pflege-Einrichtungen stattfindet, besucht Dr. Hummel mit seinem Praxisteam die Einrichtung und hält den aktuellen Mundgesundheitszustand der Patientinnen und Patienten fest. Kleinere Maßnahmen zur Schmerzlinderung oder Hygienemaßnahmen wie Zahnsteinentfernung oder Prothesenreinigung werden direkt vor Ort vorgenommen. Ein weiterer Baustein ist die Schulung des Pflegepersonals, ebenfalls zweimal im Jahr. Gleichzeitig werden Maßnahmen ergriffen, die die Resilienz der Mitarbeitenden erhöhen. In regelmäßigen Feedback-Gesprächen schließlich erfolgt eine kritische Auseinandersetzung zu den vergangenen Terminen und neue Ideen werden entwickelt und vorgestellt, beispielsweise zu Präventionsartikeln oder neuen Behandlungsmethoden. Durch strukturierte Kommunikation, Wertschätzung und Teambindung soll ein gesundes Arbeitsumfeld gefördert werden. Denn nachhaltige Prävention erfordert nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch psychische Stabilität im Team.

Patientenfokussiert und praxisorientiert

Ziel der Maßnahmen ist es, bei Pflegenden und Angehörigen die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung an der zahnärztlichen Prävention zu erhöhen sowie die Compliance



Dr. Frank Hummel, der neue Pflegebeauftragte der BLZK, wurde mit dem Praktikerpreis für 2025 der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM) ausgezeichnet. Der DGPZM Vorstand gratulierte bei der Preisübergabe. V.l.n.r.: Dr. Benedikt Luka (Schatzmeister), Prof. Dr. Cornelia Frese (Präsidentin), Dr. Frank Hummel, Prof. Dr. Anahita Jablonski Momeni (Vizepräsidentin), Prof. Dr. Dr. Philipp Kanzow (Generalsekretär).

der Mitarbeiter zu verbessern. Durch ein gleichermaßen patientenfokussiertes wie auch praxisorientiertes Vorgehen lasse sich der individuelle Mundhygienestatus der Patientinnen und Patienten kontinuierlich verbessern. „Mundhygiene und schmerzfreies Kauen haben so viel Einfluss auf die Lebensqualität, insbesondere bei pflegebedürftigen Menschen. Die aufsuchende Betreuung muss hier ansetzen. Zugleich können wir eine große Unterstützung für das Pflegepersonal leisten, indem wir die Möglichkeit zu Reflexion und fachlichem Austausch bieten.“

Redaktion BLZK



Dr. Frank Hummel stellte sein Präventionskonzept für die aufsuchende Betreuung beim 6. Präventionskongress der DGPZM in Hamburg vor.